

Der englische Charakter. Der britische Staatsmann Gibson hat kürzlich in einer Versammlung eine Darstellung des eigentlichen britischen Charakters geliefert. Wir entnehmen derselben Folgendes: Der Engländer ist durchaus kein neidischer Mensch, nur sieht er es nicht gerne, wenn andere Nationen dieselben Handelsgeschäfte machen wie er. Der Engländer misst sich auch grundsätzlich in keine fremden Angelegenheiten, und daß er aus gewissen Ländern, wie z. B. Egypten, nicht wegzubringen ist, kann man ihm nicht übel nehmen. Der Engländer ist sehr freiheitliegend und daß er die Freiheit dort, wo er hinkommt, so ziemlich vernichtet und seine eigene Macht an deren Stelle setzt, ist nur eine seiner kleinen Eigenthümlichkeiten. Bekannt ist, daß der Engländer sehr friedliebend ist, nur hat er die Gewohnheit, blutigen Zwist anzuzetteln, wo es gerade in seinen Plänen gelegen ist und keine Zwecke fördert. Alles, was der Engländer thut, thut er offen und vor aller Welt, es ereignet sich nur manchmal, daß er durch List und Verstellung erreichen will, was ihm sonst unerreichbar. Der Engländer ist der selbstblütigste Mensch, den es giebt, nur wenn man von ihm verlangt, er soll herausgehen, was nicht ihm gehört, da wird er wild und heißblütig.

Seltene Genügsamkeit. Ein Älterer verheiratheter Meister in einer größeren Fabrik in Jély lehnte kürzlich die ihm zugesagte Aufbesserung mit den Worten ab, daß er sein Auskommen habe und nicht mehr brauche. Schon früher war ihm dasselbe Angebot gemacht worden. Er hat jetzt abermals mit zufriedener Miene unter Ausdrücken des Dankes auf die ihm zugesagte Erhöhung seines Einkommens verzichtet.

Ein fehlerhafter Zirkel. Professor: „Was verstehen Sie unter einer fixen Idee?“

Kandidat: „Eine fixe Idee ist eine dauernde Wahnvorstellung.“
 Professor: „Wichtig, und wer mit einer solchen Wahnvorstellung behaftete ist also?“
 Kandidat: „Verrückt.“
 Professor: „Wie liegt aber der Fall, wenn Jemand die fixe Idee hat, verrückt zu sein?“
 Kandidat: „Dann ist zweierlei möglich: wenn der Betreffende geistig gesund ist, dann ist er verrückt, denn dann leidet er ja an einer Wahnvorstellung; ist er aber verrückt, dann ist er geistig normal, denn in diesem Falle entspricht seine fixe Idee der Wahrheit.“

Kirchliche Nachrichten aus der Parodie Eibenstock vom 13. bis 19. Dezember 1896.

Aufgehoben: 69) Ernst Emil Zehner, Handarbeiter hier, ein Wittwer, ehel. S. des weil. Friedrich Hermann Zehner, Webers hier und Anna Emilie Staud hier, ehel. T. des Karl August Staud, Handarbeiters hier. 70) Karl Emil Paul Stiebler, Maler in Schwarzenberg, ehel. S. des weil. Karl August Stiebler, Schneiders daselbst und Sibylle Emilie Bahl in Blauenhof, T. der Auguste Sophie Schranbock geb. Bahl ebenda (ebst). 71) Ernst Emil Rau, Diakon bei der Staatsbahn in Chemnitz, ehel. S. des Ernst Emil Rau, anst. Bst. und Oeconoms hier und Marie Lina Kottluff in Chemnitz, ehel. T. des weil. Karl Ernst Kottluff, Eisenwebers daselbst.

Getraut: 47) Gustav Albert Unger, Maschinenflicker hier mit Kartha Gise geb. Oeser hier.

Getauft: 332) Minna Adele Krauß. 333) Karl Ernst Menning.

Begraben: 180) Auguste Henriette Härtel geb. Zieger, Ehefrau des Friedrich August Theodor Härtel, anst. Bst. und Kaufmanns hier, 52 J. 5 M. 20 T. 181) Auguste Wilhelmine Anger geb. Zimmermann, Ehefrau des August Heinrich Friedrich Anger, Maurers hier, 70 J. 3 M. 27 T. 182) Hulda Bed geb. Heymann, nachgel. Witwe des weil. Friedrich Wilhelm Bed, Malers hier, 46 J. 2 M. 5 T. 183) Wilma Marie, ehel. T. des weil. Julius Ferdinand Richter, Küchlers hier, 16 J. 10 M. 19 T. 184) Anna Meier geb. Hahn, Ehefrau des Ernst Emil Meier, Maschinenflickers hier, 20 J. 5 M. 6 T. 185) Minna Elsa, ehel. T. des Ernst Bernhard Hutschentaur, Waldarbeiters in Wildenhof, 1 M. 1 T.

Am 4. Advent: Vorm. Predigt: Col. 1, 12—15. Herr Diaconus Rudolph. Die Beichtrede hält derselbe. Nachmittagsgottesdienst bleibt ausgelegt.

Kirchennachrichten aus Schönheide.

Dom. IV. Advent. (Am 20. Dezember, 1896.) Vorm. 9 Uhr: Gottesdienst mit Predigt. Herr Diaconus Wolf. Nach dem Gottesdienst Beichte und heil. Abendmahl. Herr Pfarrer Hartenstein. Das Wochenamt führt Herr Pfarrer Hartenstein.

Chemnitzer Marktpreise vom 16. Dezember 1896.

Weizen, fremde Sorten 9 Mt. 20 Pf. bis 9 Mt. 45 Pf. pro 50 Kilo	
schl. gelb.	8 — — 8 — 20
schl. besp.	7 — 25 — 7 — 50
Nuggen, nbel. schl. pr.	6 — 55 — 6 — 85
bespiger.	6 — — 6 — 25
fremder.	6 — 90 — 7 — —
Baugerste, fremde	8 — 25 — 9 — 35
schlische	6 — 80 — 7 — 40
Futtergerste	5 — 75 — 6 — —
Hafer, schl. u. pr., all	— — — —
beschädigt	5 — 75 — 6 — —
preuß.	7 — 15 — 7 — 50
fremder	7 — — 7 — 40
Kocherbsen	8 — 25 — 9 — —
Mahl u. Futtererbsen	6 — 75 — 7 — —
Bohn	3 — — — — —
Erbs	2 — 80 — 3 — 80
Kartoffeln	2 — 80 — 3 — —
Butter	2 — 60 — 2 — 80

Nächsten Montag, von Vormittag 9 Uhr an Gerichtstag in Schönheide.

Größte Auswahl! Billigste Preise!

Herren-Paletots v. Mk. 10 — an
 Herren-Pellerinenmäntel = 15 — „
 Herren-Stoff-Anzüge = 12 — „
 Herren-Joppen = 6 — „
 Knaben-Mäntel = 3 — „
 Knaben-Anzüge = 2 — „
 Einzelne Jaquetts, Hosen und Westen zu jedem Preise.
 Arbeitshosen, Mannshosen von 1.25 an
 Knaben- und Burschen-Hosen von 1.00 an
 Arbeitshemden u. Blousen in bester Verarbeitung und haltbarsten Stoffen empfiehlt
A. J. Kalitzki Nachf.
 Inh.: H. Neumann.

C a c a o
 — leicht löslich und garantiert rein —
 à Pf. M. 1,50, 2,00 und 2,50.

Blooker's Cacao, van Houten's Cacao
 Cacao Riquet, Cacao Lobeck.
 Cassler Hafercacao, Dr. Michaelis Eichelcacao.
ff Schokoladen
 Vanille-, Gewürz- u. Bruch-Chocolade.
 Schwarzen und grünen Thee.
 Biscuit und Theegebäck.
 Vanille, Rum, Cognac, Spirituosen,
 ff Liqueure z.
 empfiehlt bestens die
Drogenhandlung von H. Lohmann.

Achtung!
 Sehr fette Gänse und Enten treffen heute ein und werden zu den billigsten Preisen abgegeben.
 Günzel's Grünwaarenhdlg.
 Stets frische Reibkäse und Quart hat am Lager P. Gk.

Dank.
 Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme beim Begräbniß unserer guten Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau Hulda Beck geb. Heymann, sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Diaconus Rudolph für die trostreichen Worte am Grabe der Verstorbenen.
 Die trauernden Hinterlassenen.
 Eibenstock, Blauen, Johannegeorgenstadt, Bärndorf, 17. Decbr. 1896.

Herrschaftliche Salon-Teppiche
 in div. Qualitäten und folgenden Größen:
 ca. 170/250, 200/300, 220/320, 250/350, 300/400, 330/430, 350/450, 400/500, 450/550, 500/600, 550/650, 600/700, 650/750, 700/800, 750/850, 800/900, 850/950, 900/1000
 230/300 cm vorrätig und in 200/250, 250/300, 300/350, 350/400, 400/450, 450/500, 500/550, 550/600, 600/650, 650/700, 700/750, 750/800, 800/850, 850/900, 900/950, 950/1000 cm auf Bestellung sofort lieferbar, ebenso passende Pult-, Piano- und Schreibisch-Vorlagen empfiehlt zu vortheilhaften Preisen
Paul Thum
 Specialgeschäft für Teppiche etc.
 Chemnitz
 2 Chemnitzer Str. 2
 Jetzt ganz besonders grosse Auswahl. Skizzen und Preisliste franco.

Fernsprecher Nr. 46. Max Steinbach, Eibenstock Fernsprecher Nr. 46.
 empfiehlt zum **Weihnachtsfeste:**

Fette Gänse v. 3 M. an, auch getheilt	Franzöf. Katharinen-Pläumen
Enten " 2 "	Görzer Brünellen
Truten, Capaunen, Bouldarden	" Maronen
Frischgeschoffene Hasen, gestreift, geschpidt, im Fell	Maroccaner Datteln
Rehrücken, Rehkeulen	Tafelreigen, Weintrauben
Lebende Karpfen, Schleie	Tyroloer Tafeläpfel
Gerauchert. Rhein-Lachs	Apfelsinen und Citronen
" starke Ale	Traubenrosinen, Knackmandeln
" Pomm. Gänsebrust	Kronenhummel, Lachs
Acht Astrachaner Caviar	Mal in Belee, Delicateß-Seringe
ff Alaska-Caviar	ff Engl. Pains, Pasteten, Saucen
Div. ff Tafel-Käse	ff Okeer-Granat-Krabben
ff Cervelat- und Salami-Wurst	ff Nieren-Briden
ff Lachschinken, Dachenzungen	Nürnberger Lebkuchen
ff Frankfurter Würstel	Freinste Schokoladen, Cacao's
Neue Gemüse-Conserven	" Bisquits, Pumpernickel
Früchte-Conserven	Potsdamer Salzengel, Schrotbrod
ff Ananas (zu Bowlen)	Chocoladen-Confecturen
Getrockn. Californ. Birnen	Franz. Marbots-Walnüsse
" " Aprikosen	ff Istrianer Haselnüsse
" " Nectarinen	ff Pianino-Tafelkerzen
" " Kirschenpläumen	Stearin-Baumkerzen,
	u. s. w.

sowie zu Geschenken:
Delicatess-Frühstücks-Körbehen
 als auch: Cigarren feinsten Qualität in eleganter Aufmachung.

Eine Giebelstube mit Zubehör, sowie eine möblirte Stube ist sofort zu vermieten.
Hermann Blechschmidt.
 Gebrauchte Muster (Stech) Copir-Maschine wird zu kaufen gesucht. Offerten mit billigster Preisangabe unter D. 551 an Haasenstejn & Vogler, A.-G. Leipzig erbeten.

Ein Maschinenraum und eine Wohnung sind am 9. Februar zu vermieten bei **Emil Dietel,** Crottensee.
 Einige Zentner **Makulatur,** darunter die Hälfte gut satinirtes, die andere Zeitungsdruck-Papier, à Pfd. 8 Pf. ab hier, verkauft **F. E. Schubarth, Rappst. Chemnitz, Wilhelmstr. 30.**

Rosinen, soweit der Vorrath reicht à Pfund 25 Pf., empfiehlt
G. Emil Tittel am Postplaz.

Linoleum bestes, haltbarstes Fabrikat empfiehlt Die Wachstuchfabrik von **Ernst Fischer jr.,** Chemnitz. Muster franco zur Ansicht!

Neu! Neu! Neu!
Bringmaschinen - Gummiwalzen mit Leinwand-Bezug
 D. R. G. M. Nr. 53098.
 Erhöht die Dauerhaftigkeit der Walzen. Stein Stehenbleiben der oberen Walze mehr. Bedeutend trockneres Auswinden der Wäsche. Reichhaltiges Lager bei **Johannes Haas, Mechaniker.**
 Desgleichen empfehle Petroleum-Gas-Schnell-Koch- und Heiz-Apparate ohne Docht.

Todes-Anzeige.
 Freitag Nachmittag 2 Uhr verschied plötzlich und unerwartet unsere liebe gute **Hanna,** was hierdurch tiefbetriibt anzeigen
 Die trauernden Eltern
Richard Pestel u. Frau.

Die Parterrewohnung Nordstraße Nr. 9 ist zu vermieten und vom 1. April an zu beziehen.
K. Ott, Baumeister.